

DGKP - Justizanstalt Wr. Neustadt

Im Planstellenbereich Justiz gelangt in der Justizanstalt Wr. Neustadt

eine, allenfalls mehr Planstellen

einer dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. eines dipl. Gesundheits- und Krankenpflegers

mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden zur Besetzung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes 1948; Entlohnung nach Entlohnungsschema k, Entlohnungsgruppe k4, entsprechend den anrechenbaren Vordienstzeiten.

Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 1.181,20 brutto (K4) bzw. € 1.204,75 brutto (k4).

Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile. [KP]

Wertigkeit/Einstufung:	k4
Dienststelle:	Justizanstalt Wr. Neustadt
Dienstort:	Wr. Neustadt
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	30.03.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 1.181,20 brutto (K4) bzw. € 1.204,75 brutto (k4)
Referenzcode:	BMJ-23-0567

Aufgaben und Tätigkeiten

- pflegerische Betreuung und Versorgung der Insassen und Insassinnen einschließlich Pflegedokumentation
- Mitarbeit in der internen Ordination (prakt. Arzt, Zahnarzt ...)

Erfordernisse

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

- abgeschlossene Krankenpflegeschule mit Diplom
- persönliche und fachliche Eignung
- gegen den:die Bewerber:in darf zum Zeitpunkt der Bewerbung weder ein Straf- noch ein Disziplinarverfahren anhängig sein; weiters dürfen gerichtliche Vorstrafen, die auf mangelnde Berufseignung schließen lassen oder schwerwiegende disziplinäre Verurteilungen nicht vorliegen

Anforderungsprofil:

- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- hohes Maß an Belastbarkeit
- persönliches Engagement
- Kooperationsfähigkeit mit anderen in der Anstalt tätigen Berufsgruppen (Justizwachdienst, Sozialer Dienst, Psychologischer Dienst, etc.) zu arbeiten
- Flexibilität im Umgang mit hierarchischen Strukturen
- Interesse an der Arbeit mit sozialen Randgruppen

Erwünscht:

- Ausgeprägte Fähigkeiten in der allgemeinen Krankenbetreuung – insbesondere die Fähigkeit, diese Betreuungsarbeit auch an Menschen zu verrichten, die sich in Krisensituationen befinden
- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Technik der Lebensberatung, Lebenshilfe und in der Fürsorge
- Mehrjährige Erfahrung im allgemeinmedizinischen, chirurgischen und neurologisch-psychiatrischen Bereich
- Praxis im Umgang mit medizinischen Geräten
- Erfahrung in der Führung der Pflegedokumentation
- Kenntnisse im Bereich der Drogen- und Suchtgiftproblematik
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes und der sonstigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel, Zeugnisse der letzten Klassen der Pflichtschulen, Reifeprüfungszeugnis, Diplom der Krankenpflegeschule, Nachweise über Praktika, Berufstätigkeiten, ergänzende Ausbildungen, Zusatzausbildungen, Dienstzeugnisse, Bestätigung über die Eintragung in das Gesundheitsberuferegister...)

bis 30. März 2023

(Einlangen in der Dienststelle)

an den
Herrn Leiter der
Justizanstalt Wr. Neustadt
Direktionsstelle
Maximiliangasse 3
2700 Wr. Neustadt

zu richten und entweder unmittelbar in der Justizanstalt oder im Postweg bzw. per E-Mail (jaw Wienerneustadt.leitung@justiz.gv.at) einzubringen.

Als Bewerbungsunterlagen genügen Ablichtungen der Personaldokumente.

Verspätet eingebrachte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Soweit es Ihnen zur Verfügung steht, verwenden Sie bitte das Formular „Bewerbungsbogen“; die Bewerbung ist nicht gebührenpflichtig!

Bewerbungsbögen erhalten Sie bei allen Justizanstalten.

Die Besetzung der Planstelle erfordert ein besonderes Maß an Spezialkenntnissen, daher wird die Eignung der Bewerber:innen nicht aufgrund einer Eignungsprüfung, sondern in Form eines Aufnahmegespräches - die Einladung erfolgt nach Beendigung der Ausschreibungsfrist - festgestellt (§ 55 AusG 1989).

Kontaktinformation

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Direktionsstelle der Justizanstalt Wr. Neustadt unter der Telefonnummer 02622/90 600 DW 352006.